

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 20 (Drenth-Haus) Tel. R-26-0-40

Veranstaltung des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

8

UHR

Montag den 21. Mai 1934

8

UHR

Märchen im Grand-Hotel

Lustspiel-Operette in zwei Akten mit einem Vor- und einem Nachspiel nach Alfred Savoir
von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner

Musik von PAUL ABRAHAM

Inszenierung: OTTO LUDWIG PREMINGER

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Leitung: Karl Dworsky

Tänze: Bob Gray

Musikalische Leitung: Anton Paulits

Infantin Isabella	Rita Georg
Großfürst Paul Michael	Jakob Feldhammer
Prinz Stefan Andreas	Hanns Unterkircher
Gräfin Pepita Inez de Ramirez	Maria Waldner
Baron Don Loffas	Karl Staudt
Präsident Chamoix	Robert Balberg
Matarb, Hoteldirektor	Benno Smjtt
Albert, Zimmerkellner	Oskar Karlweis
Sam Macintosh, Filmproduzent	Wilhelm Schich
Marylou, seine Tochter	Rosy Barjony
Dr. Dryser, Dramaturg	Ernst Schlott
Barry, Sekretär	Max Brebeck
Ein Groom	Georg Tauber
Mabel	Sascha Harding
Jose	Uly Illner

Das Wiener Boheme-Quartett

Moderne Propaganda: Ernst Fischer

Die Herrenkleidung von Frau Rosy Barjony: F. Humhal, I., Dbering 9
Die Anzüge des Herrn Unterkircher sind von der Herenabteilung g der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26
Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Ratner I., Singerstraße 8
Kleider der Frau Rita Georg: Atelier Helene Neumann & Co., I., Mähleberggasse 2
Kleider der Frau Rosy Barjony sind nach Entwürfen von Friedl Steininger im Atelier Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c ausgeführt
Hüte der Frau Rosy Barjony: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)
Pyjama des Herrn Karlweis: A. König, I., Stock-im-Eisenplatz 3

Schuhe der Frau Barjony: Schuhmodellwerkstätte Leopold Fekinet, VII., Burggasse 5
Schmuck u. Kopfbüg: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Ausführung der Dekorationen: Atelier Klement
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Radioapparat: Marke „Hornophon“
Paradiesreiter-Kopfbüg: Julius Königsberg, VII., Neubaug. 36
Blumen-Arrangement: Johann Geißls Sohn, I., Dberngasse 2 — I., Wipplingerstraße 32
Sämtliche Räume des Theaters werden mit „Perolin“ desinfiziert
Toilettegegenstände: M. G. Mayer, I., Graben 17

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittag Anfang 8 Uhr Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: Märchen im Grand-Hotel
Pfingstmontag den 21. Mai, nachmittags 4 Uhr: Märchen im Grand-Hotel
Donnerstag den 24. Mai, Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Deutsche Uraufführung:

DIE GELBE LILIE

Ungarische Rhapsodie in zwei Teilen (12 Bildern) — Musik von Michael Krasznay-Krausz